

Vectron Player

Übersicht

Vector-Synthese

Die Oszillator-Sektion

Echtzeit-Steuerung

Die Filter-Sektion

Filter

Level

Der Joystick

Der Nullpunkt

Die Fader



NOAH

- Tactive Instrument Modeller

creamw@re®

fidelity at work.

Übersicht

Der Vectron Player erlaubt es, die mitgelieferten Presets unseres Synthesizers Vectron zu laden und zu benutzen. Damit steht ihnen eine weitere Art der Tonerzeugung - die Vektor-Synthese - zur Verfügung. Nach Auswahl eines Vectron Presets können Sie zusätzlich über eine reduzierte Anzahl von Parametern die geladenen Original-Presets variieren. Sie können diese Variationen wiederum als eigene Presets speichern.

Vector-Synthese

Die im Vectron benutzte Synthese besteht hauptsächlich aus vier Oszillatoren mit spezieller Vektor-Steuerung, einem Tiefpass-Filter und einer komplexen Modulationsmatrix und erlaubt extrem lebendige Klangverläufe. Die Oszillatoren sind an den vier Ecken eines Quadrats angeordnet und können in ihrer Lautstärke durch das Positionieren eines Punktes innerhalb des

Setzt die Bedienoberfläche „On Top“

Schließt die Bedienoberfläche



Öffnet die Preset List des Players

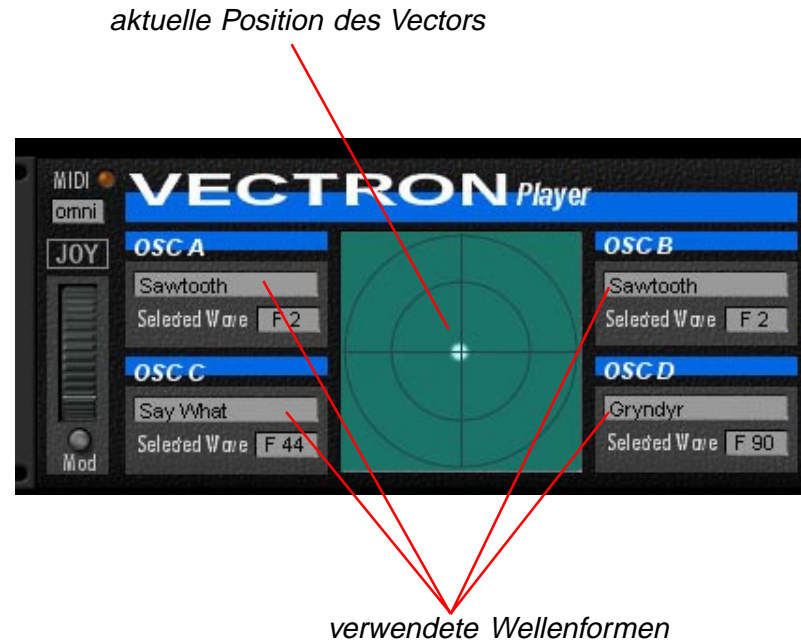
Vektor-Feldes moduliert werden. Dieser Punkt kann statisch eingestellt oder durch vielfältige Modulationsquellen dynamisch gesteuert werden. Die spezielle Multisegment-Vektorhüllkurve erlaubt das Wiedergeben von Bewegungen innerhalb des Vektor-Feldes und bietet sogar eine Loop-Funktion, wo-

durch es möglich wird, die Hüllkurve als komplexen LFO zu verwenden. Sind Sie an weiteren Informationen zur Tonerzeugung des Vectron interessiert, so finden Sie im Download-Bereich unserer Internetseite ein ausführliches Handbuch für den Vectron in der Version für unsere SFP-Plattform.

Die Oszillator-Sektion

Die Oscillator-Sektion des Vectron Player zeigt die verwendeten Wellenformen und das Vektor-Feld, in dem Sie erkennen können, wie eine etwaige Modulation der Vektorposition aussieht. Eine Einflussnahme auf die Oszillatoren aus dem Player heraus ist nicht möglich.

MIDI: Stellen Sie hier den MIDI-Kanal ein auf dem der Player MIDI-Daten empfangen soll.



Echtzeit-Steuerung

Modulation Wheel: In vielen Presets des Vectron wird das Modulationsrad zur Steuerung der Tonhöhenmodulation genutzt. Diesem ist der MIDI-Controller 01 zugewiesen, so dass Sie das Modulationsrad des Masterkeyboards zur Steuerung nutzen können.

Sie können die Return-Position des ModWheel festlegen, indem Sie die Position bei gehaltener Strg-Taste wählen.

Mod: Ist dieser Schalter gedrückt, so springt das ModWheel nach dem Loslassen auf die eingestellte Returnposition zurück.

JOY: Öffnen Sie über diesen Schalter den Joystick. Hier können Sie die Position des Vector-Abgriffpunkts direkt manipulieren.

Werden im verwendeten Preset bereits Vector-Hüllkurve bzw. LFOs zur Modulation der Position benutzt, kann die Modulation nur zusätzlich wirksam werden.

Die Filter-Sektion

Die Filter-Sektion des Vectron Player erlaubt es die Einstellungen des Lowpass Filters zu variieren. Folgende Parameter stehen zur Verfügung:

Filter

Cutoff: Stellen Sie hier die Frequenz ein, oberhalb der das Tiefpass-Filter Frequenzen absenken soll. Das Vectron-Filter besitzt eine Flankensteilheit von 24 dB.

Res: Regeln Sie hier die Resonanz des Filters. Frequenzen um die Cutoff-Frequenz herum werden bei erhöhter Resonanz verstärkt.

Level

Volume: Stellen Sie hier die Lautstärke des Vectron Player ein.



Der Joystick

Mithilfe des Joystick können Sie die Lautstärken der einzelnen Oszillatoren in Echtzeit modulieren. Dabei haben Sie die Wahl, ob der Joystick nach dem Loslassen in seine Ausgangsposition zurückspringt oder an der neuen Position verbleibt.

Der Nullpunkt

Der Joystick besitzt einen variablen Nullpunkt. Dieser ist vor allem dann wichtig, wenn Sie die AutoReturn-Funktion nutzen möchten, der Joystick aber nicht in die Mitte zurückspringen soll.

Um den Nullpunkt zu verändern, bewegen Sie das Joystick-Control bei gehaltenen Strg-Taste an die gewünschte Position. Jetzt wird der Joystick nach dem Loslassen auf diese Position zurückspringen. Um den Null-Punkt wieder ins Zentrum zu verlagern, doppelklicken Sie auf das Joystick-Control bei gehaltener Strg-Taste.



AutoReturn: Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn der Joystick nach dem Loslassen nicht auf seinen Nullpunkt zurückspringen soll.

Die Fader

Benutzen Sie die Fader wenn Sie den Joystick nur in einer Dimension bewegen möchten. Ausserdem können Sie über die den Fadern zugewiesenen MIDI-Controllern (Ctrl #12 und #13) den Joystick über zwei MIDI-Controller z.B. von einer externen Fader-Box aus steuern.

Index

A

AutoReturn 5

C

Cutoff 4

Cutoff-Frequenz 4

E

Echtzeit-Steuerung 3

F

Fader 5

Filter 4

Filter-Sektion 4

J

JOY 3

Joystick 5

L

Level 4

M

MIDI 3

MIDI-Contoller 5

Mod 3

Modulation Wheel 3

N

Nullpunkt 5

O

Oszillator-Sektion 3

R

Res 4

Resonanz 4

T

Tiefpass 4

V

Vector Synthese 2

Vector-Hüllkurve 3

Volume 4